

## Wandgestaltungsaktion der Schulsozialarbeit zum 50. Jubiläum der IGS am 02. Juli 2022

Text: Ceyda Gezer 10d, Fotos: R. Stahl-Miceli

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der IGS Mainspitze plante Frau Stahl-Miceli von der Schulsozialarbeit der IGS gemeinsam mit dem Künstler Bruno Zaid und weiteren freiwilligen Schülerinnen, ein Kunstwerk in Form einer Wandgestaltung gegenüber der Mädchentoilette anzufertigen.



An dem Projekt nahmen Yanar Kharto Kheder 5b, Hayley Mauerer 5a, Safaa Dougdough 5a, Juliana von Kolczynski 7d, Alina Schetelich 7d, Chloe Alonso Sepulveda IK1, Lea Ruthard 10d und Ceyda Gezer 10d teilgenommen. Wir waren acht Schülerinnen aus unterschiedlichen Klassenstufen und im Alter von 10 bis 17 Jahren.

Am ersten Tag haben wir uns alle kennengelernt und uns kurz vorgestellt. Zu Beginn erklärte uns der Künstler seinen Plan und anschließend fingen wir mit der Arbeit an. Jeder durfte sich ein Objekt in Form einer Figur aussuchen und die passende Farbe dazu. Während der Arbeitsphase haben wir viel Unterstützung von Bruno und Frau Stahl-Miceli bekommen. Bruno gab uns Tipps und brachte uns Techniken des Malens bei, so dass nach meiner Ansicht ein sehr gut gelungenes Kunstwerk entstanden ist. In der Arbeitsphase hat uns Frau Stahl-Miceli mit reichlichen Speisen und Getränken versorgt, was für mich eine sehr erfreuliche und nette Geste von Frau Stahl- Miceli war. Während der Arbeit an der Wand entstanden auch kleine Fehlerarbeiten, die wir aber nachgebessert haben. Da wir bereits nach zwei Tagen weit mit der Arbeit vorangekommen waren, erledigten wir am letzten Tag nur noch kleine Feinarbeiten. Wir waren alle mit dem Endergebnis sehr zufrieden.

Was ich besonders toll fand, war, dass wir uns trotz des Altersunterschiedes so gut verstanden und uns auch gegenseitig unterstützt haben. Außerdem fand ich es toll, dass wir unsere Ideen und Vorschläge auch verwirklichen durften. Wir hatten alle sehr viel Spaß an dem Projekt. Ich finde, dass dieses Projekt vor allem ein Ausgleich gegen über dem normalen Schulalltag war. Es wäre echt schön, wenn in der Zukunft weitere Wandgestaltungsprojekte folgen würden, denn ich denke, viele Schüler/innen würden daran Spaß haben. Die Arbeit an dem Projekt der Wandgestaltung gegenüber der Mädchentoilette war für mich ein perfekter Abschluss als Abgängerin 2022. Es war mir auch eine große Ehre, mit dem Künstler Bruno Zaid und unserer Schulsozialarbeitern Frau Stahl-Miceli zusammen gearbeitet zu haben. Es waren drei lehrreiche Tage, die uns Frau Stahl-Miceli ermöglicht hat.

Finanziert wurde das Projekt vom Förderverein der IGS und dem Kreis Groß- Gerau.

Das Gemälde, das sich jetzt an der Wand gegenüber der Mädchentoilette befindet, soll die Vielfalt unserer Schule zeigen. In unserer Schule ist es egal, wie du aussiehst oder welche Herkunft du hast. All diese Unterschiede machen jeden einzelnen so besonders. Es wäre doch langweilig, wenn jeder gleich aussehen würde oder nicht?